

Grabschriften

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- 1 1.
- 2 Was sie hienieden war,
- 3 Genießt sie dort.
- 4 Der Gutthat Zweige senken sich zur Erde
- 5 Und wurzeln neu und sprossen
- 6 Zu Lauben Elysiums auf.

- 7 2.
- 8 Alles sinkt im Strom der Zeiten;
- 9 Nur der Freundschaft Blume blühet
- 10 Unzerstörbar auf den Wellen,
- 11 Und wie schön jenseit des Stromes!

Das Gedicht „[Grabschriften](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Grabschriften“
Verse	11	Wörter	44
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
